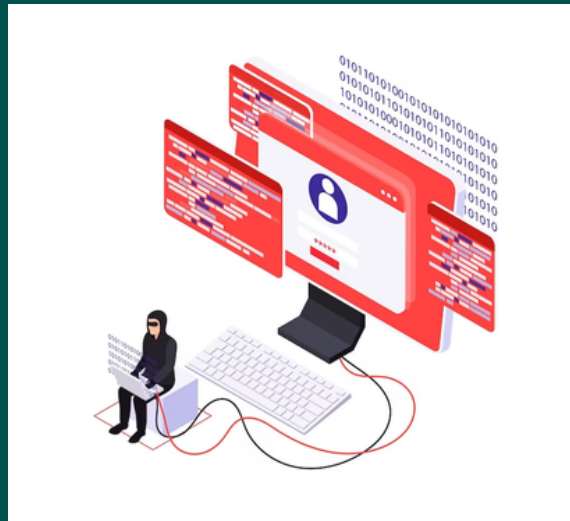


# DARKNET KOMPAKT



## DATEN FAKTEN MYTHEN

powered by mindthetech.de



### (K)ein Ort der Gesetzlosen

Es hält sich das hartnäckige Gerücht, dass im Darknet ausschließlich Kriminelle, Terrorist\*innen und andere dunkle Gestalten unterwegs sind.

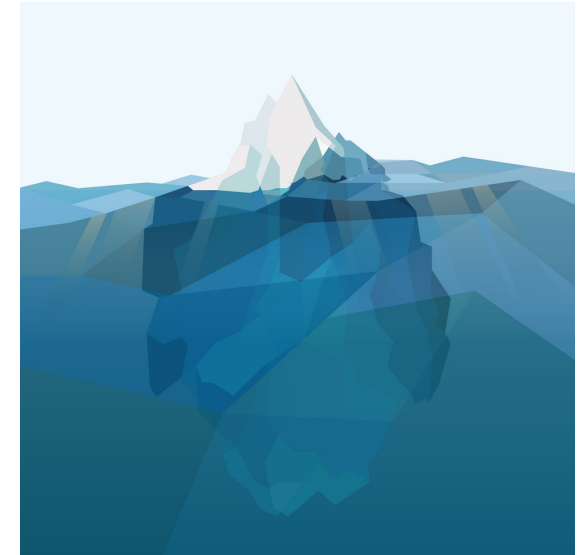
Das stimmt nur zum Teil.

Tatsächlich ist das Darknet auch ein Zufluchtsort für Menschen, in deren Heimatländer keine Meinungs- oder Religionsfreiheit gilt bzw. Medien gleichgeschaltet sind und von der Norm abweichende sexuelle Orientierungen unter Strafe stehen.

Darüber hinaus bietet es Whistleblower\*innen die nötige Infrastruktur, um für die Öffentlichkeit relevante Informationen sichtbar zu machen. Etwa durch spezielle Hidden Services (z.B. anonyme digitale Briefkästen).

### Der ewige Eisberg

Das Darknet wird metaphorisch als der unsichtbare Teil eines Eisbergs betrachtet, der unter der Oberfläche des Internets liegt und eine Vielzahl von Aktivitäten und Informationen verbirgt, die primär nicht erkenntlich sind.



Jedoch hinkt dieses Bild gewaltig, da es gleichzeitig suggeriert, dass das Darknet das Gros internetbasierter Inhalte darstellt. Das ist mitnichten der Fall.

Wir schlagen vor, das Darknet wie eine sehr exklusive VIP-Area in einer Disko zu betrachten, in die nur handverlesene Gäste kommen: Auf die Tanzfläche dürfen alle, während die VIP-Lounge nur einigen wenigen vorbehalten ist. Aber zur Very Special Area erhält eben nur ein sehr dezidierter Kreis Zutritt.

## Ein Bisschen Geschichte

Die Evolution des Darknets ist eng mit der Entwicklung des Internets verbunden, beginnend mit dessen Anfängen in den späten 1960er Jahren, und getrieben von einem wachsenden Bedürfnis nach anonymer Kommunikation. Nachfolgend ein paar Meilensteine:

### 1969:

Mit dem Arpanet nimmt der Vorreiter des modernen Internets seinen Betrieb auf.

### 1989:

Der Physiker Tim Berners-Lee stellt sein Konzept für das World Wide Web vor.

### 2002:

Das Tor-Netzwerk entsteht als ein Projekt des US Naval Research Laboratory.

### 2009:

Mit dem Bitcoin etabliert sich die verbreitetste Währung für das Darknet auf Blockchain-Basis.

## Darf man das?

Mit dem Darknet ist das ein Bisschen wie mit dem Hamburger Schanzepark: Man kann problemlos hindurchspazieren und sich das bunte Treiben mancher Figuren aus der Distanz anschauen. Allerdings raten wir davon ab, den vorgegebenen Weg (Stichwort: Hidden Wiki) zu verlassen und sich auf eigene Entdeckungstour zu machen!



## Es gibt nicht DAS Darknet

In den Medien wird oft von "dem" Darknet gesprochen, als wäre es ein einheitlicher Ort mit klaren Grenzen. Tatsächlich ist es jedoch ein Sammelbegriff für eine Vielzahl an verschlüsselten Netzwerken und Plattformen, die anonyme Kommunikation und den Zugriff auf Inhalte ermöglichen, die im herkömmlichen Internet nicht frei zugänglich sind. In den meisten Fällen, und auch bei uns, ist das Tor-Netz gemeint, wenn von "dem" Darknet die Rede ist ( **The onion router**).

## Anonymität vs. Privatsphäre

Das Tor-Netzwerk bildet die technische Infrastruktur des (größten) Darknets. Hierbei werden die Daten und Kommunikation verschlüsselt und über mehrere Zwischenstationen (Onion-Routing) geleitet, um die Anonymität der User zu wahren. Doch Obacht: Auch im Darknet kann man immer noch Spuren hinterlassen, zum Beispiel durch das Erstellen von Benutzerkonten oder das Hinterlassen von Informationen in Foren. Hier verläuft der schmale Grat zwischen Anonymität und Privatsphäre.